



Medienmitteilung

20. Juni 2018

Übernahmeangebot der Basler Kantonalbank für die Bank Cler

Die Basler Kantonalbank beabsichtigt, den Aktienanteil an der Tochter Bank Cler auf 100 Prozent zu erhöhen. Mit diesem Schritt will die Basler Kantonalbank die vorhandenen Synergiepotentiale konsequent nutzen, um künftige Wachstumsmöglichkeiten noch besser zu erschliessen und die Zielsetzungen der Strategie 2018 bis 2021 zu erreichen.

Die Basler Kantonalbank hat sich in ihrer Strategie 2018 bis 2021 ambitionöse Ziele gesetzt – sowohl was das Wachstum des Kundengeschäfts als auch das Vorantreiben der digitalen Transformation anbelangt. Mit einer vollständigen Übernahme der Bank Cler können die vorhandenen Synergiepotenziale konsequenter ausgenutzt, die Investitionskraft gebündelt und damit die Wachstumspotentiale ausgeschöpft werden. Sie beabsichtigt deshalb, den Aktionären der Bank Cler ein Übernahmeangebot zu 52 Franken je Bank Cler-Aktie (vorbehältlich Verwässerungseffekten) zu unterbreiten, um ihren Anteil an der Bank Cler von derzeit 75,8 auf 100 Prozent zu erhöhen. Der Preis entspricht einer Übernahmeprämie von 23,0 Prozent zum volumengewichteten Durchschnittspreis der letzten 60 Handelstage vor der Ankündigung des Übernahmeangebots. Die Finanzierung der Übernahme erfolgt aus eigenen Mitteln. Nach Vollzug der Übernahme ist vorgesehen, bei der Schweizer Börse die Dekotierung der Bank Cler-Aktien zu beantragen.

Strategische Beteiligung an der Bank Cler trägt zur Stärkung der Basler Kantonalbank bei

Als digitale Bank mit schweizweiter, physischer Präsenz spielt die Bank Cler für die Basler Kantonalbank bei der Erreichung der strategischen Ziele eine zentrale Rolle. So trägt die Bank Cler mit ihrem einfachen Geschäftsmodell zur Risikominderung bei, indem sie einen Diversifikationseffekt leistet – insbesondere durch eine geographische Diversifizierung im Hypothekengeschäft. Darüber hinaus können durch die vollständige Übernahme Skaleneffekte in Betrieb, Investition und Innovation konsequent realisiert, und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Basler Kantonalbank gestärkt werden. Insbesondere wird dadurch auch die Rentabilität beider Banken gesteigert.

„Die vollständige Übernahme der Bank Cler ist ein wichtiger Meilenstein unserer Wachstumsstrategie.“ kommentiert der CEO der Basler Kantonalbank, Guy Lachappelle, die Akquisition. „Die Beteiligung an der Bank Cler birgt ein grosses Potential, um die Wachstumschancen mit neuen digitalen Angeboten in der gesamten Schweiz zu erschliessen.“

Die Voranmeldung des Übernahmeangebots wurde heute veröffentlicht und ist auf der Website der Basler Kantonalbank www.bkb.ch/uebernahmeangebot einsehbar.

Für weitere Auskünfte

Patrick Riedo
Leiter Kommunikation
Basler Kantonalbank
Telefon 061 266 27 89
medien@bkb.ch



Disclaimer:

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Basler Kantonalbank oder der Bank Cler dar. Diese Mitteilung ist kein Emissionsprospekt im Sinne von Artikel 652a oder 1156 OR, kein Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange und kein Prospekt gemäss anderen Rechtsvorschriften. Kopien dieser Mitteilung dürfen nicht ausserhalb der Schweiz versandt oder anderweitig verteilt werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Vorsicht betreffend Prognosen

Diese Mitteilung beinhaltet zukunftsorientierte Aussagen, einschliesslich, aber nicht abschliessend Aussagen in Bezug auf die Umsetzung von strategischen Massnahmen sowie weitere Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung der Basler Kantonalbank.

Während diese Prognosen die Beurteilungen und zukünftigen Erwartungen der BKB hinsichtlich der Geschäftsentwicklung wiedergeben, können zahlreiche Risiken, Ungewissheiten und andere unsichere Faktoren, Entwicklungen und Resultate verursachen, welche wesentlich von diesen Erwartungen abweichen.

Diese Faktoren sind im Wesentlichen, (1) die allgemeine Marktsituation, makroökonomische, staatliche und regulative Trends, (2) Bewegungen in in- und ausländischen Wertschriftenmärkten, Wechselkursen und Zinssätzen, (3) Wettbewerbsdruck, (4) technologische Entwicklungen, (5) Änderung der Finanzlage oder der Bonität unserer Kunden, Schuldner, Gegenparteien und Entwicklungen in den Märkten, in denen sie operieren, (7) Führungswechsel und Veränderungen der Gruppenstruktur.

Die Basler Kantonalbank ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich eine solche Verpflichtung ab), ihre Prognosen aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder dergleichen zu erneuern oder abzuändern.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1899 ist die Basler Kantonalbank in der Region Basel eng verwurzelt und heute vorwiegend in der Nordwestschweiz als Universalbank tätig. Als Beraterbank betreut sie in Basel ihre Kunden nicht nur vor Ort über ein dichtes Netz an modernen Filialen. Über den digitalen Kanal können die wichtigsten Bankgeschäfte auch orts- und zeitunabhängig abgewickelt werden. Die Finanzierungsbedürfnisse von Firmenkunden werden mit einer Palette an Produkten und Dienstleistungen umfassend abgedeckt. Im KMU-Center kümmern sich Spezialisten um die Anliegen von kleinen bis mittelgrossen Unternehmen. Auch vermögende Privatkunden, grosse Firmenkunden sowie institutionelle Anleger und andere Banken finden bei der BKB ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die Basler Kantonalbank verfügt über eine Staatsgarantie und AA Rating von Standard & Poor's. Seit 2000 hält sie die Mehrheit an der Bank Cler. Gemessen an der Bilanzsumme zählt der Konzern BKB zu den zehn grössten Schweizer Bankgruppen.